

Ressort: Auto/Motor

Habeck: Druck auf Autokonzerne erhöhen

Berlin, 27.07.2017, 04:00 Uhr

GDN - Der Grünen-Politiker Robert Habeck, Vize-Regierungschef und Umweltminister in Schleswig-Holstein, fordert, den Druck auf die Autokonzerne zu erhöhen. "Wenn unsere Autoindustrie mit ihren zigtausend Arbeitsplätzen eine Zukunft haben soll, dann nicht mit Benzin und Diesel", sagte Habeck der "Heilbronner Stimme" (Donnerstagsausgabe).

"Die sind in 15 Jahren so veraltet wie Pferdekutschen vor 60 Jahren. Das ist offensichtlich", so Habeck. "Aber die Automobilkonzerne sind gerade so mit sich und ihren Skandalen beschäftigt, dass sie eine politische Hand brauchen, die ihnen beim Sprung in die Zukunft hilft. Wir müssen die Rahmenbedingungen schaffen: Eine klare Ansage, wo die Reise hingehet, Ausbau von E-Mobilität, Erneuerbaren Energien, Ladeinfrastruktur. Das nicht zu tun, wäre ziemlich dumm, kurzfristig und mutlos", sagte er weiter. "Ich halte einen Ausstieg aus dem Verbrennungsmotor im Jahr 2030 für machbar und sinnvoll."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92540/habeck-druck-auf-autokonzerne-erhoehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619